

Abend-Ausgabe 20 Pf.

Erkrint täglich zweimal, morgens und abends, an Sonn- u. Feiertagen und dem darauffolgenden Überzuge monatlich, bezug monatlich 6.— Pf. (bei Cassa) abgeholt 5.50 Pf., durch die Post abgeholt monatlich 5.50 Pf., vierteljährlich 16.50 Pf., im abgetrennten Gebiet monatlich 6 Pf. 10.— abgeholt 16.50 Pf., durch die Post abgeholt monatlich 16.50 Pf., vierteljährlich 50.50 Pf., Postzusatz an allen größeren Städten, Postzusatz: Belgien 5 Pf. und Ostpreußen 6 Pf.

Danziger Zeitung

Sonnabend, 17. Juli 1920

Geschäftsstelle: Kettelhagergasse 3—5

63. Jahrgang Nr. 372

Im abgetrennten Gebiet 60 Pf.

Wagen: Die Kolonialzeitung im Hauptteil 1.50 Pf., im Restenteil 4.25 Pf., mit Beifahrt an erster Stelle 6.— Pf., auswärts 2.— Pf. für Anzeigen, 5.— bzw. 6.— Pf. für Retamen, Druck- und kleine Anzeigen nach Tarif. Nach- und Zopfvorrichtungen ohne Gewähr. Fernsprenger 2015, 2016, 2017. Druck- und Verlagsanstalt: Danziger Zeitung, Danzig, Kettelhagergasse 3. Druck u. Verlag: H. H. Reimann, G.m.b.H., Danzig.

Das Ende von Spaas.

Der Brief Dr. Simons an Lloyd-George.

Nachrichtendienst der Danziger Zeitung.
Spaas, 16. Juli.

Minister Dr. Simons hat an Lloyd-George einen Privatbrief geschrieben, in dem er der Hoffnung Ausdruck gibt, daß man den Deutschen helfen werde, daß sie die Bedingungen der Alliierten annehmen können.

Als Dr. Simons am Mittwoch Lloyd-George besuchte, erklärte der englische Ministerpräsident: „Wenn ich deutscher Staatsmann wäre, würde ich das Risiko auf mich nehmen.“ Dr. Simons schrieb darauf: „Ich habe Ihrem Rate entsprechend das Risiko auf mich genommen, aber ich hoffe, daß Sie mir helfen werden, und zwar an erster Stelle dadurch, daß Deutschland in der die Preisdifferenz zwischen dem Preis ob Bergwerk und der Exportrecht bewilligen wird, und zweitens dadurch, daß eine großzügige Regelung bezüglich des Schiffsdrahtes stattfindet, daß Sie uns insbesondere Sicherheiten dafür verschaffen, daß die Rache-Deutung mit dem Bismarck hinter unseren Verpflichtungen zurückbleiben. Das sind keine Bedingungen, sondern nur der Ausdruck unserer Erwartungen.“

Nun haben die deutschen Vertreter den Alliierten mitgeteilt, daß sie ihre Bedingungen unter Berücksichtigung der Bedingungen annehmen würden, hatte der

Citwinow Unterhändler für England.

London als Ort der Friedensverhandlungen?

Kopenhagen, 17. Juli.

Nachrichtendienst der Danziger Zeitung.

Die „Berlingske Tidende“ aus London gemeldet wird, hat die englische Regierung sich bereit erklärt, Citwinow unter der Bedingung die Einreise nach London zu gestatten, daß er sich verpflichtet in England keine Propaganda zu treiben. Er wird zusammen mit Rastfins Delegation in London erwartet. Citwinow war bisher aus England ausgewiesen. Seine Anwesenheit in London würde die Aufnahme der politischen Verhandlungen bedeuten, für die Citwinow in Kopenhagen die Generalvollmacht besitzt.

Das Blatt meldet ferner im Zusammenhang mit dem russischen Angebot, den auswärtigen Kapitalisten Konzessionen zu machen, daß der Ueberstuf nicht dem freien Handel zugänglich gemacht, sondern durch die Organisationen der Regierung verteilt werden soll. Allerdings hat die Sowjet-Regierung noch keine Antwort auf den englischen Vorschlag erteilt, in London über die Errichtung eines allgemeinen Friedenszustandes mit Russland zu verhandeln. In gut unterrichteten Kreisen nimmt man jedoch an, daß sich die Bolschewiki mit Con-

anderen Führern der Bewegung nach Oesterreich geflüchtet und dort interniert worden.

Von der Erlaubnis zur Ausreise nach Russland hatten nur zwei der ungarischen Bolschewikführer, nämlich Sibun und der ehemals deutsche Volksbeauftragte Dr. Eugen Darga Gebrauch gemacht. Sie traten gestern mit einem Transport von 200 Kriegsgefangenen, die sich noch in Niederösterreich befanden, mit der Nordbahn die Reise über Deutschland nach Russland an. Beide waren als russische Gefangene schleidet. Obwohl man in Wien die Abreise der Gefangenen und der kommunistischen Führer geheim gehalten hatte, um alle Weiterungen zu vermeiden, war die Tatsache durch tschechoslowakische Blätter bekannt geworden. Als sich der Zug bereits auf tschechoslowakischem Gebiete befand, war, wie hierher mitgeteilt wird, an der tschechoslowakischen Grenzstation Oberberg Bela Sibun nicht mehr im Zuge. Er scheint belästigt zu haben, daß seine Reise nach Russland auf tschechoslowakischem oder deutschem Gebiete vielleicht auf Befehl der Entente verhindert werden könnte. Wohin er sich wendet, ist unbekannt.

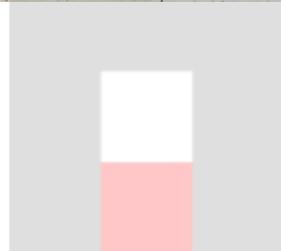
Nansen im Petersburger Sowjet.

Die „Lex Zoppot“.

Die Spielklubdebatte in der Verfassunggebenden Versammlung hat im wesentlichen nur Gedanken jenseits gefördert, die selbstverständlich sind und keines Kommentators bedürfen. Darüber, daß die Begründung des Glückspiels durch den Staat ein Zeichen lebensklüger allgemeiner Verfassung der elementaren Grundbegriffe des sittlichen Verhältnisses zwischen Leistung und Gegenleistung ist und gerade heutzutage eine außerordentliche Gefahr für die Wiedereinrichtung des Bewußtseins bedeutet, daß Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit das einzige ist, was uns wieder hochbringen kann, sind weiter keine Worte zu verlieren.

Im ganzen aber hat es dieser Angelegenheit ein bildlicher Vergleich an. Es liegt kein Grund vor, weber für die Behörden, noch für die Bolschewiker, sondern für die Spieler, daß sie den Triumph der 1918-1919-igen moralischen Gelle, mit der man sich bereit erklärt hat, ohne Rücksicht auf die wirtschaftlichen Folgen, auf diese Art von Staatseinnahmen zu verzichten. Alle schönen Worte, die gesprochen worden sind, vermögen nicht darüber hinwegzutäuschen, daß die Begründung dieser Debatte wenig rühmlich und daß der Beschluß zu unterstützen er an sich zu helfen ist, nicht sehr weise injiziert worden ist. Man hat gestern schmutzige Mäße gewaschen, und es wäre klüger gewesen, daß geräucherter und unauffälliger zu tun.

Wir sind damit wieder um ein Schulbeispiel reicher geworden dafür, wie man solche Angelegenheiten nicht



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

größeren Banilager freilicht die Polen sehr befrachtet
würden und dadurch im Banilager Parlament einen
größeren Einfluß ausüben könnten.

Neutrale Stimmen zur Volksabstimmung.

Nachrichtendienst des Danziger Zeitung.

Berlin, 15. Juli.

Der Berliner „Domb“ schreibt zum Abstimmungsergeb-
nis vom 11. Juli, daß die Polen zusammen mit der
Entente, die die Abstimmung angerechnet hat, eine
völlige Absufe erlitt. Man hatte sich, gestützt auf
die politischen Darlegungen, nicht einmal die Mühe ge-
geben, die zahllosen deutschen Eingaben und Proteste
nachzuprüfen. Nach dieser Abstimmung ist das Ver-
trauen in die Gerechtigkeit des Versailler Vertrages
jedenfalls gründlich zerstört.

Die Kopenhagener „Politiken“ bespricht den Zu-
sammenbruch Polens im Kriege gegen Rußland. Nicht
allein die ehrenmüßig begonnene und in wilde Flucht
verwandelte Offensive hat eine starke Abkühlung der
Sympathien der Entente für Polen hervorgerufen, son-
dern auch die Volksabstimmung in Ost- und West-
preußen. Es zeigt sich, wie weit von der Wirklichkeit
entfernt die Vorstellungen waren, die die Polen seiner-
zeit über die Nationalitätsverhältnisse in der Ostmark
erweckt hatten. Hätten sich die Alliierten ein wirkliches
Bild machen können, so wäre die Abstimmung wohl
unterblieben.

Ein neues Schiffsahrtsgesetz soll in den
Bereinigten Staaten am 1. Mai 1921 in Kraft
treten, das die amerikanischen Schiffe in jeder Hin-
sicht bevorzugt, namentlich in bezug auf die Passagier-
beförderung wird das der Fall sein. Die amerika-
nischen Schiffe erhalten Vorzugstarife in den Häfen.

Die behördlichen Nachforschungen nach dem Mann,
der gestern die auf dem Gebäude der französischen
Botschaft wehende Fahne herunterholte,
hat bisher zu keinem greifbaren Ergebnis geführt.
Der Polizeipräsident erläßt einen Aufruf, in dem er
eine Belohnung von 10 000 Mk. auf die Ermittlung
des Täters aussetzt.

großen D von
Zopyoter Rennen

Titel in der la
Die Amtsbezeichn
auch im Bereich
Domänen und So
tigen Mitglieder
beswaffernratsrat
sichweiseiter bleib
sachstlich-technische
die Amtsbezeichnu
rat. Der Vorsteh
bei den Ausland
leitenden Berme
behörden sind D
Fachlehrer an la
bestehen, währen
wird. Der Bure
sekretär geworde

Das Ende der
Stadt Danzig wie
Kafel- und Fofar
Lember, für R
Moorführer auf
vögel) auf den 2

Strafe für For
wird jetzt tatkräft
wirksame Bestraf
Forsdiebstahlsgef
daß sich die Gel
Preissteigerung
wird der fünf-
neben dem Wert
Walberzeugnisse
sind auch die Stre
gerichtsstrafe, in
kamen, wurden
der Oligoer For
einem Falle 540
Geldstrafen ver
wurden von der
aus dem Forst
Buchenslangen na
Geldstrafe von 14
erfah. An einem
10 000 Mk. Geld
noch die Zusätz
werden kann, we
sachstlich handelte
verkauft, oder i